



Rathaus, Webergäble 2
Telefon 07663 / 9331-0
Fax 07663 / 9331-30
E-Mail gemeinde@bahlingen.de
Internet www.bahlingen.de

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

Bürgerbüro mit Postagentur und Tourismus-Büro, Hauptstraße 23
Telefon 07663 / 9331-50, Fax 9331-60
Montag-Freitag 8.30-12.30, Samstag 9-12 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag 15-17 Uhr
Donnerstag 15-18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Friedhofsordner
Herr Kaufmann, Tel. 0171 / 7410338

Wassermeister
Herr Sommer, Tel. 0160 / 96468724

Silberbergschule, Webergäble 7
Telefon: 07663 / 94740
E-Mail: poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de
Internet: www.sbs-bahlingen.de

Kindergarten Webergäble, Webergäble 3

Telefon: 07663 / 5747

Kindergarten Mühlenmatten, Mühlenmatten 1 - 3
Telefon 07663 / 99597

Notrufnummern
Rettingsleitstelle 07641 / 8980
(Feuerwehr und Rettungsdienst)
EnBW RegionalAG Rheinhausen
0800 / 3629477
Notruf-Fax für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Menschen
Fax 07641 / 460177
Drogenberatungsstelle: EMMA
Jugend- und Drogenberatung Edingen
Tel. 07642 / 926886

DAS RATHAUS INFORMIERT



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 24. Januar 2011 findet um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Bevölkerung ist zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1 Fragen der Bürger
- 2 Baugesuche
- a) Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage, FlstNr. 7798/7, Bahnhofstraße
- b) Einbau einer Dachgaube, FlstNr. 347, Kreuzstraße 2
- 3 18. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Nördlicher Kaiserstuhl“
- 4 Aufstellung des Bebauungsplans „Unter Gereuth Süd“
- Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
- 5 Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans „Unter Gereuth Süd“
- Beschluss der Veränderungssperre nach den §§ 14 und 16 Baugesetzbuch
- 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 7 Bekanntgaben und Verschiedenes
- 8 Fragen der Gemeinderäte
- 9 Fragen der Bürger

Bitte beachten Sie, dass die Sitzung bereits um 19 Uhr beginnt!

Fundsachen

1 Fahrrad (Marke Fischer), 1 Kinderfahrrad (Marke McKenzie)

Brennholzversteigerung

Die Brennholzversteigerung findet am Montag, 31. Januar 2011, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Insgesamt kommen 54 Ster zur Versteigerung.

Das Holz sitzt hinter dem Grünschnittplatz. Der Preis wird mit 50 Euro pro Ster angesetzt.
Zusätzlich kommen 9 Lose Brennholz lang zur Versteigerung. Diese liegen am kleinen Waldparkplatz und auf dem Weg Richtung Grünschnittplatz. Brennholz lang wird mit 45 Euro pro Festmeter angeschlagen. 1 liegendes Los Kronenholz wird ebenfalls noch angeboten.
Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Umhauer. Er ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr unter der Nummer 07642 / 6899-30 erreichbar.

Hochstamm-Förderung

Der Gemeinderat hat am 12.09.1988 beschlossen:
- Auf Antrag wird für die Pflanzung eines Hochstamm-Obstbaumes/-Nussbaumes ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 12,78 € gewährt.
- Je Familie und Pflanzperiode höchstens 5 (fünf) Bäume.
- Die Setzlinge müssen eine Mindeststammhöhe von 1,60 haben und während der ersten 5 Jahre mit einem Baumpfahl versehen werden.
- Als Pflanzzeit von Baum zu Baum sollen 10 m eingehalten werden.
Anträge sind im Rathaus, Zimmer 7, Fr. Weis, Tel. 933114 erhältlich. **Zur Bewilligung ist die Originalrechnung vorzulegen.**

Müllgebührenbescheide für 2011 werden verschickt

In der letzten Januarwoche verschickt die Abfallwirtschaft des Landratsamtes die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2011. Sie gehen an die Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen als Gebührenschuldner. Mieter erhalten keinen eigenen Gebührenbescheid, da die Kosten der Müllabfuhr von ihnen über die Nebenkostenabrechnung bezahlt werden. Die Müllgebühren sind im März fällig.
Die Gebühr wird in einem Betrag für das ganze Jahr erhoben, Abschlagszahlungen sind nicht möglich. In der Müllgebühr sind sämtliche Kosten für die Müllentsorgung und die Nutzung von Recyclinghöfen, Grünschnittplätzen, Schadstoffsammlungen usw. enthalten. Die Gebühren wurden für das Jahr 2011 um rund sechs Prozent gesenkt.
Die meisten Gebührenschuldner begleichen ihre Müllgebühr bequem per Einzugsermächtigung. Die Abfallwirtschaft bucht den entsprechenden Betrag zum Fälligkeitstermin Anfang März automatisch vom Konto ab. Bereits 70 Prozent der Gebührenschuldner nutzen diesen Service. Die restlichen Gebührenzahler können den vordruckten Überweisungsträger nutzen oder die Müllgebühr per Online-Buchung überweisen.

Wenn der Tausch, die An- oder Abmeldung einer Mülltonne noch im Dezember 2010 beantragt wurde, wird dies erst ab dem Gebührenbescheid 2011 berücksichtigt. Die Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass alle Wechselanträge zu Mülltonnen nur vom Grundstückseigentümer bzw. der Hausverwaltung gestellt werden können und schriftlich erfolgen müssen. Mieter können den Antrag zwar ausfüllen, müssen ihn aber immer vom Grundstückseigentümer bzw. der Hausverwaltung unterschreiben lassen.
Die Abfallwirtschaft bittet darum, die Müllgebührenbescheide 2011 zu überprüfen und sich bei Fragen oder Reklamationen direkt an die jeweiligen Ansprechpartner zu wenden. Ihre Kontaktdaten sind auf dem Gebührenbescheid aufgeführt. Die Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass es erfahrungsgemäß in den ersten Tagen nach Erhalt der Gebührenbescheide zu vielen Rückfragen bei der Abfallwirtschaft kommen kann. Reklamationen und Nachfragen können jederzeit auch per E-Mail oder Fax erfolgen.

Feuer zur Böschungspflege

Auch in diesem Winter können Böschungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen nach den unten stehenden Regeln gebrannt werden. Abweichend vom bisherigen Verfahren kommt die Ausnahmegenehmigung für diesen Winter vom Regierungspräsidium.
Wichtige Neuerung: Es besteht die Pflicht, nach jedem Feuereinsatz ein Protokoll anzufertigen und dieses bei der Gemeinde/Stadtverwaltung abzugeben. Diese Protokolle werden zur Kontrolle an die Naturschutzbehörde beim Landratsamt weitergegeben.
Protokollformblätter erhalten Sie im Rathaus (bei Frau Weis). Sie können das Formblatt auch auf unserer Homepage im Downloadbereich herunterladen.
Die Feuerregeln wurden von Vertretern aus Winzerschaft, Gemeinden, Naturschutz und Behörden gemeinsam erarbeitet. Sie stellen sicher, dass die Schäden an der Tierwelt durch das Feuer möglichst gering bleiben. Deshalb darf es ausschließlich nach diesen Regeln eingesetzt werden.
Auch im vergangenen Winter wurden in verschiedenen Gebieten wieder viele Verstöße festgestellt. Dies gefährdet den legalen Feuereinsatz auch für die Mehrheit der Winzer, die sich an die Regeln halten. Beachten Sie im Interesse aller Winzer unbedingt die Regeln - alles andere ist und bleibt verboten!

Die Feuerregeln:
Feuer ist auf Südböschungen (von Ost über Süd bis West) vom 15. Dezember bis 28./29. Februar bei höchstens 10°C erlaubt.
Ein Feuereinsatz auf Nordböschungen (von West über Nord bis Ost) ist vom 15. Dezember bis 15. März bei höchstens 15°C möglich.
Um eine Schädigung der Tierwelt möglichst gering zu halten, darf dieselbe Fläche nur in jedem zweiten Winter und nur von unten nach oben gebrannt werden.
Ein Brandabschnitt darf nie länger als 40m sein. Es muss ein Mosaik von gleichgroßen gebrannten und nicht gebrannten Flächen entstehen.
Richtiges Abbrennen beginnt möglichst früh in der Feuersaison auf den Südböschungen bei kühlem Wetter.
PROTOKOLL FÜHREN und ABGEBEN!

Informationen zum Feuereinsatz:
Ihre Gemeindeverwaltung hat eine Karte, die zeigt, welche Flächen gebrannt werden dürfen und welche nicht (z.B. §32-Biotope).
Berechtigung zum Brennen der Böschungen:
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Personen das Feuer anwenden dürfen, die eine Brennerechtigung besitzen. Dadurch wird sichergestellt, dass jeder Anwender die Feuerregeln kennt und beachtet. Dies ist Voraussetzung für die rechtliche Ausnahmegenehmigung (Allgemeinverfügung) vom gesetzlichen Brennverbot.

Wer noch eine Berechtigung benötigt oder Fragen zum Feuereinsatz hat, kann sich gerne an den Landschaftserhaltungsverband Emmendingen (Tel.: 07641-4519187, h.page@landkreis-emmendingen.de) oder an das Büro für Böschungspflege im Kaiserstuhl (Tel.: 07662-81265, friedlaender@vogtsburg.de) wenden.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr „Rauchmelder sind Lebensretter“

Brandrauch ist tödlich. Darum können selbst kleine Brände zur lebensbedrohenden Gefahr werden. Vor allem schlafende Menschen sind gefährdet. Bevor sie aufwachen, werden sie durch Rauch bewusstlos. Es droht die Gefahr des Ersticken. Die Feuerwehr Bahlingen rät darum zum Einbau von Rauchmeldern in Wohnhäusern. Ein Rauchmelder erkennt frühzeitig den tödlichen Brandrauch und warnt durch einen lauten, durchdringenden Ton. Menschen werden so frühzeitig geweckt und alarmiert, dass Rettung möglich ist. Rauchmelder sind daher Lebensretter. Ihre Kosten mit 10 bis 20 Euro sind gering.
Rauchmelder werden mit Batterie betrieben. Geht deren Ladung zu Ende, gibt der Melder einen entsprechenden Ton ab. Die meisten Rauchmelder

funktionieren nach dem Streulichtprinzip. Dabei wird im Gerät eine Lichtquelle aktiviert. Ist Rauch in einer bestimmten Konzentration vorhanden, reagiert der Melder und löst den Alarm aus.

- Ein Rauchmelder pro Wohnung als Mindestschutz zwischen Wohn- und Schlafbereich.
 - Besser: Rauchmelder vor jedem Schlafbereich und in den Schlaf- und Kinderzimmern.
 - Bei mehrgeschossigen Gebäuden Rauchmelder auch im Treppenhaus montieren.
 - Rauchmelder können auch über Funk miteinander verbunden werden. Bei Gefahr alarmieren dann alle Melder gleichzeitig.
 - Rauchmelder an der Decke anbringen und möglichst in Raummitte.
 - Von Wänden oder Einbaumöbeln Mindestabstand von 0,5 Meter beachten.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Elektrobetrieben.

ABFALLKALENDER BAHLINGEN



■ Erdaushubdeponie

Erdaushub wird nur noch auf der Deponie Lußbühl angenommen.
Öffnungszeiten: Donnerstag von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 14.30 Uhr.
Wegen der Lage der Deponie in einem Wasserschutzgebiet gelten besondere Anlieferbedingungen. Darüber informiert die Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter Telefon 07641/451 97 00.

■ Bauschuttdeponie Sumberg:

Öffnungszeiten: Samstag von 9 bis 12 Uhr, an allen anderen Wochentagen nur auf Anmeldung auf dem Rathaus Edingen, Telefon 07642/68 99 - 21.

■ Schnitgutannahmestelle

Nächster Öffnungstermin der Schnitgutannahmestelle: 5. Februar 2011 (Bitte Grünschnitt nur mit verrottbaren Naturschnüren bündeln, nicht mit Draht, Kunststoffschürren oder Nylonstrümpfen).
Weiterhin besteht die Möglichkeit, umliegende Grünschnittplätze zu nutzen. Die Öffnungszeiten bitte dem Abfallkalender 2011 entnehmen.

■ Wertstoffsammlung

Öffnungszeiten des Recyclinghofes in der Bahnhofstraße:
Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr.
Glaskontainer: beim Edeka-Markt im Gewerbegebiet und im Lindenberg, so wie auf dem Recyclinghof
Müllabfuhr: Donnerstag, 27. Januar
Gelber Sack: Dienstag, 25. Januar
Altpapiersammlung: Wird rechtzeitig bekannt gegeben.

INFOS DER BÄHLINGER VEREINE

■ Generalversammlung Gesangverein Kaiserstuhl

Am Freitag, 28. Januar, findet um 20.15 Uhr im Gasthaus zum Lamm die ordentliche Generalversammlung des Gesangvereins Kaiserstuhl statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der 1. Vorsitzenden
7. Bericht der Dirigentin
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 25. Januar schriftlich mit Begründung bei der 1. Vorsitzenden Brigitte Adler, Postfach 2, 79351 Bahlingen einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

■ BSC-Turnabteilung: Neuer Kurs

Wirbelsäulengymnastik für „Sie und Ihn“. Gezielte Rückengymnastik zur Prävention verbessert die Haltung und kräftigt die Stütz- und Muskulatur. Muskelbeweglichkeitstraining bei Problemen im Bereich Nacken, Schulter, Rücken und Knie. Zum Ausgleich von muskulären Dysbalancen.
Leitung: Claudia Beck; 10x donnerstags von 18-19 Uhr in der Silberberghalle; Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 40 €; Beginn: 3. Februar. Anmeldung und Info unter Telefon 07663 / 607145 oder bewegungszentrum@gmx.net

■ Landfrauenverein

Samstag, 21. Januar: Um 14 Uhr Bezirksversammlung in der Stadthalle in Edingen. 13 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus in Fahrgemeinschaften. Bitte Kaffeegedeck mitbringen.

Fortsetzung auf Seite 4

Donnerstag, 27. Januar: Um 19.30 Uhr im Probierraum der Winzer vom Silberberg Genussvortrag mit Astrid Hess „Wein und Schokolade“. Hierzu sind auch Männer herzlich eingeladen. Es entstehen Materialkosten. Bitte Anmeldung bei Sigrid Sax, Telefon 6871.

■ **Musikverein**
Die Generalversammlung des Musikvereins findet heute, Freitag, um 20 Uhr im Gasthaus zum Lamm statt.
Tagesordnung: Musikalische Begrüßung, Totenehrung, Berichte von Schriftführerin, Jugendleiterin, Kassierer und erstem Vorstand, Verschiedenes. Der Musikverein bittet alle aktiven Musiker um vollzähliges Erscheinen und lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Teilnahme ein.

■ **Tischtennis informiert**
Am kommenden Wochenende findet in der Karl-Faller-Halle in Emmendingen der 2. Ranglistendurchgang der Jugend statt. Die Klasseneinteilung findet sich auf der Homepage des Verbandes www.ttt-breisgau.de. Bitte an den Anmeldeschluss zum Gruppenturnier denken. Dieser ist am 26. Januar, das Turnier findet am Sonntag 30. Januar statt. Alles dazu auf www.ttt-bahlingen.de. Was aber erwarben sollte: die Zubereitung des Mittagessens liegt wieder in den bewährten Händen von Gitta und ihrem Team - ein Besuch lohnt sich daher auch für Nichtspieler.
Spieltermine: 21. Januar: 20.15 Uhr TTC Eendingen 2 - Herren 1
22. Januar: 16 Uhr TTC Eendingen 4 - Herren 3; 18.30 Uhr SV Ottschwanden 2 - Herren 2

■ **Der Winzerkreis informiert**
Es wird schon jetzt auf einen interessanten Vortrag mit dem Weinbauberater am Dienstag, 1. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus zum Hecht hingewiesen. Herr Stefan Renz wird das Internetportal „Vitimeto.de“ vorstellen und dabei „online“ allen interessierten Winzern die Möglichkeiten und den Nutzen dieser Internetseite des Weinbauinstituts über die Schädlings- und Krankheitsbekämpfung unter Berücksichtigung lokaler Wetterdaten vorstellen und erklären.
VITIMETEO.de Schädlingsimulation und Wetterdaten für den Weinbau - ein Service des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg.
Noch ein ergänzender Hinweis zur Generalversammlung am 28. Januar: im Anschluss an die Versammlung werden zwei Bahlinger Weinbaubetriebe noch ihr Angebot an Lohnarbeiten im Weinberg vorstellen.

■ **Jahrgang 1941**
Die Schulkameraden des Jahrgangs 1941 treffen sich am Freitag, 4. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus zum Bahnhof zum gemütlichen Beisammensein.

■ **Kreisversammlung Imkerverein Nördlicher Breisgau e.V.**
Am Donnerstag, 10. Februar, um 20 Uhr Kreisversammlung, aktuelle Situation der Imkerei, Ausblick auf das Jahr 2011.
Veranstaltungsort: Lehbienenstand in Teningen, Badstraße 1
Referent: Eckhard Hülsman, 1. Vorsitzender Landesverband Badischer Imker e.V. Gäste sind herzlich willkommen.

■ **Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung**
Thema: Jeder Monat zählt! - Bausteine für meine Rente (Was sagen mir Renteninformationen und Versicherungsverlauf? - Zählen neben Beitragszeiten auch Zeiten der Ausbildung, der Krankheit, der Pflege, der Arbeitslosigkeit und der Kindererziehung...? - Wie kann ich fehlende Zeiten nachweisen?)
Termin: Donnerstag, 27. Januar, 16.30 bis 18 Uhr bei der Deutschen Rentenversicherung in Freiburg (Heinrich-von-Stephan-Straße 3).
Anmeldung unter Telefon 0761 / 207070.

■ **Hochburger Grünlandnachmittag**
Das Landwirtschaftsamt lädt zum traditionellen „Hochburger Grünlandnachmittag“ am Donnerstag, 27. Januar, von 14 bis 17 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg ein. Thema der Veranstaltung: „Grünlandbestand als Grundlage für beste Erträge“. Dabei wird auch darüber informiert, wie gefährlich Giftpflanzen im Grünland wirklich sind und was man dagegen tun kann. Ein weiteres Thema sind optimale Nutzungskonzepte der Grünlandwirtschaft als Schlüssel zum Erfolg.

■ **Öffnungszeiten der DRK Kleiderkammer Kenzingen**
Di 1.2. und Di 15.2. vormittags von 9 bis 12 Uhr
Sa 8.2. und Di 22.2. nachmittags von 14.30 bis 18 Uhr
Sa 5.2. vormittags 10 bis 12 Uhr. - Benötigt wird immer jahreszeitlich orientierte Kleidung in sauberem, tragbarem Zustand. Bitte Kleiderspenden nur zu den angegebenen Öffnungszeiten bringen.
Infos im Internet unter www.drk-kenzingen.de oder Telefon 07644 / 913071.

■ **Mitarbeiter unter Alkohol oder Medikamenten – Seminare für betriebliche Vorgesetzte**
Alle Vorgesetzten führen Konfliktgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Wenn es jedoch mit Alkohol- oder Medikamentenkonsum zu tun hat, versagt meist die Sprache“, bestätigt Joachim Blank von der Fachstelle Sucht in Emmendingen aus vielen Kontakten mit betrieblichen Vorgesetzten. Gleichzeitig ist die Verantwortung der Vorgesetzten hoch: Sie müssen für die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter jederzeit die Arbeitssicherheit verantworten. Und wenn sich Ereignisse mit Alkohol häufen wird es für sie immer dringlicher, dieses Problem für den Betrieb auch dauerhaft zu lösen.

Unterstützung hierbei finden Vorgesetzte beim Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation und seiner Fachstelle Sucht in Emmendingen. In Seminaren lernen Vorgesetzte hier, wie sie risikantem oder abhängigem Konsum bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erkennen und zielgerichtet ansprechen. So können sie helfen, die Gesundheit bewährter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten oder wiederherzustellen. Die nächsten Seminare sind am Dienstag, 22. Februar. Information in der Fachstelle Sucht Emmendingen unter Tel. 07641/933589-II, E-Mail: joachim.blank@bw-iv.de, www.bw-iv.de.

■ **Energiekonzept für Baden-Württemberg**
Der Förderverein Zukunftsenergien Solarregion Kaiserstuhl e.V. hat die Landtagskandidaten des Landkreises Emmendingen zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Energiekonzept für Baden-Württemberg“ eingeladen. Ihr Kommen zugesagt haben: Frau Sabine Wölfl, SPD; Frau Monika Strub, Die Linke; Herr Hanns Georg von Wolf, FDP; Herr Alexander Schoch, Die Grünen; Herr Bernhard Maas, CDU, Zweitkandidat und Vertretung von Marcel Schwef. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 2. Februar, um 19 Uhr im Gemeindegasthof des Rathauses Weisweil.

■ **Stammtisch des Fördervereins Zukunftsenergien Solarregion Kaiserstuhl am Donnerstag, 3. Februar**
Im Film: „The Age of Stupid“ laufen sechs Mini-Dokus gegeneinander, sechs Geschichten rund um den Globus von Ressourcenverschwendung und Konsumsucht, von den Anzeichen des Klimawandels und der Ignoranz der Menschen.
Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr im Landgasthof Alt Wyhl in Wyhl. Der Eintritt ist frei.

■ **Merian-Schule Freiburg**
Die Merian-Schule bietet ab September 2011 einen weiteren Ausbildungsplatz zur/zum Staatlich geprüften Fachwirtin / Fachwirt für Organisation und Führung mit Schwerpunkt Sozialwesen an. Die Ausbildung wendet sich insbesondere an die Zielgruppe der Fachkräfte in der Sozialpädagogik, Alten- u. Krankenpflege, sowie an hauswirtschaftliche Betriebsleitungen.

Am 24. Februar findet um 19.30 Uhr in der Merian-Schule eine Veranstaltung statt, in der ausführlich über das Fachschulangebot informiert wird. Nähere Auskünfte erteilt die Merian-Schule, Rheinstr. 3, 79104 Freiburg, Telefon 0761 / 201-7781; Email: merian@freiburger-schulen.bwl.de

■ **Information zur Ausbildung zur Familienpflegerin/Familienpfleger**
Am Samstag, 5. Februar, findet in der Familienpflegeschool Freiburg ein Informationsstag statt. Dabei wird über die Ausbildung und das Berufsbild der Familienpflegerin / des Familienpflegers informiert. Weitere Infos im Internet unter www.familienpflegeschool.de

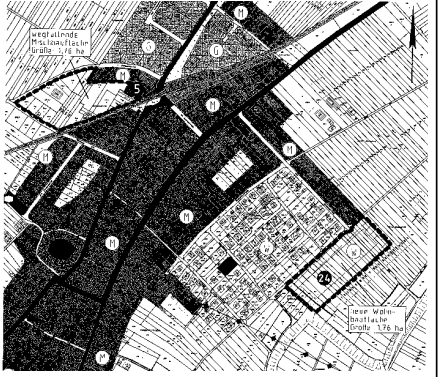
Amtliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Nördlicher Kaiserstuhl“

Sitz: 79346 Eendingen am Kaiserstuhl
13. Änderung des Flächennutzungsplanes; Austausch von Wohngebietsflächen in Eendingen-Königschaffhausen

Der Gemeindeverwaltungsverband „Nördlicher Kaiserstuhl“ hat in der öffentlichen Verbandsitzung vom 05.10.2006 den Austausch von Wohngebietsflächen in Eendingen-Königschaffhausen beschlossen.

Im Bereich „Grümmetmatten“ wird auf eine Mischgebietsfläche zugunsten einer Wohnbaufläche im Bereich „Grubenfeld“ verzichtet.

Die Änderungen sind auf dem nachstehenden Lageplan ersichtlich.



Der Abgrenzungsplan zur vorstehenden Änderung ist an den Verkündungstafeln der Verbandsgemeinden angeschlagen.

Eendingen, den 21. Januar 2011

H.-J. Schwarz, Verbandsvorsitzender

SONSTIGE MITTEILUNGEN

■ **Anmeldungen zum Schuljahr 2011/12 beim Kreis-Berufsschulzentrum Waldkirch**

In der Zeit vom 1.-28. Februar (Montag-Freitag 8-12 Uhr, Montag-Donnerstag 14-16 Uhr) nimmt das Berufsschulzentrum Waldkirch Anmeldungen für das nächste Schuljahr (Beginn 12. September 2011) für folgende Schularten entgegen:

- 1. Kaufmännisches Berufskolleg I
 - 2. Kaufmännisches Berufskolleg II (= Fachhochschulreife)
 - 3. Technisches Berufskolleg I
 - 4. Technisches Berufskolleg II (= Fachhochschulreife)
 - 5. Kfm. Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (= Fachhochschulreife)
 - 6. Wirtschaftsoberschule - 2. Bildungsweg (= Abitur)
- Anmeldeunterlagen: letztes Zeugnis + Lebenslauf + Lichtbild. Weitere Auskünfte: Telefon 07681 / 47932-0 oder www.bs-z-waldkirch.de. Info-Abend für Eltern und Schüler am Dienstag, 25. Januar, 19.30 Uhr, Berufsschulzentrum.

■ **Vortrag über Erkrankungen der Schilddrüse**

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen lädt zu einem Vortrag über Erkrankungen der Schilddrüse am Donnerstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in der Zehntscheuer in Teningen (Bahlinger Straße 30) ein. Dr. med. Klaus Winterhalter, Oberarzt der Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie am Kreiskrankenhaus Emmendingen, informiert unter dem Motto „Unnötig wie ein Kropf“ über Erkrankungen der Schilddrüse, deren Erkennung, Vorbeugung sowie Behandlungsmöglichkeiten. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

■ **Darmkrebsvortrag über Früherkennung und Behandlung**

Was ist Darmkrebs? Wie lässt er sich erkennen? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese Fragen gibt Prof. Dr. med. Peter Hafkemeyer, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin am Kreiskrankenhaus Emmendingen am Dienstag, 25. Januar, um 19.15 Uhr bei einem Vortrag im Bürgersaal des Allen Rathauses in Emmendingen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nördlicher Breisgau.

■ **Bilder von Masken aus der Region von Christel Ikker**

Am 12. Februar um 16 Uhr beginnt die Ausstellung „Bilder von Masken aus der Region“ im Pflegeheim der Metzger-Gutjahr-Stiftung in Emmendingen mit einer Vernissage. Die Ausstellung ist von Samstag, 12. Februar, bis Freitag, 11. März, täglich von 8 bis 19 Uhr im Foyer der Metzger-Gutjahr-Stiftung zu besichtigen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0 redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Clemens Merkle (verantwortlich für den Inhalt)

REDAKTIONSLEITUNG: Hubert Fetterer

ERSCHEINUNGSWEISE: freitags
AUFLAGE: 18.700 Exemplare

DRUCK UND VERSAND: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandenes Text- und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2011.



Lions Club Kaiserstuhl-Breisgau



Lions-Glücks-Adventskalender 2010

Letzter Aufruf zur Gewinneinlösung

Die Lions-Glücks-Adventskalender-Aktion 2010 des Lions Club Kaiserstuhl-Breisgau wurde mit Erfolg abgeschlossen, 4830 Kalender kamen in den Verkauf.

Allerdings warten noch viele attraktive Gewinne auf die Abholung und die Frist läuft bald ab. Wer sich nicht mehr sicher ist, ob seine Kalendernummer gewonnen hat, kann sich unter www.adventskalender-kaiserstuhl.de vergewissern.

Die Gewinne können bis längstens **31. Januar 2011** unter Vorlage des Kalenders abgeholt werden bei:

Landhausmode Hirtler

Hauptstraße 53, 79346 Eendingen am Kaiserstuhl

Telefon 0 76 42 - 60 20

Montag - Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

(freitags bis 19.00 Uhr) und Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Gewinne, die nicht spätestens bis Ende Januar 2011 abgeholt wurden, verfallen zugunsten des Lotteriezweckes.

KAISERSTÜHLER Wochenbericht
BAHLINGEN · BÖTZINGEN · EICHSSTETTEN · EENDINGEN · FORCHHEIM · NIMBURG · RIEGEL
SASBACH · VOGTSBURG · WEISWEIL · WYHL

Redaktion	Telefon (07641) 9380-19 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de mittwochs, 18 Uhr
Redaktionsschluss	
Anzeigen	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de mittwochs, 17 Uhr
Anzeigenschluss	
Werberberatung	Beate Walz Tel. (07641) 9380-43, Fax 9380-943 E-Mail: walz@wzo.de Ruth Zürcher Tel. (07641) 9380-41, Fax 9380-941 E-Mail: zuercher@wzo.de
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse	Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0
Postanschrift	Postfach 127, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen	Eendingen: Vollherbst-Koch, Hauptstr. 72 Bahlingen: Maler-Hobby-Markt Schmidt, Helbigsgasse 16 Eichstetten: Hiss Fachmarkt GmbH, Bruckmatten 45 Riegel: Schreibwaren Zimmermann, Schulstr. 3
Internet	www.wzo.de